



Weiterbildungslehrgang „Geprüfte/r Tierpflegemeister/in“

Lehrgangsnummer: BK-KTP-17

Allgemeine Informationen

Geprüfte Tierpflegemeister tragen als Führungskraft zwischen Planung und Ausführung die Verantwortung für die Verwirklichung tierpflegerischer, wirtschaftlicher und sozialer Zielsetzungen und berücksichtigen dabei die besonderen Anforderungen des Tier- und Artenschutzes.

Die Neuordnung des Ausbildungsberufs Tierpfleger/Tierpflegerin im Jahr 2003 und die damit verbundene Einführung dreier verschiedener Fachrichtungen machten eine umfassende Neuregelung des Tierpflegemeisters erforderlich. Für die Bereiche Forschung und Klinik, Zoo sowie Tierheim und Tierpension liegt seit 2009 eine aktuelle Regelung vor, die alle zukünftigen Qualifikationsanforderungen der Tierpflege berücksichtigt.

Der Rahmenplan wurde aus eigener Initiative von Sachverständigen aus Unternehmen der Pharmaindustrie, der Zoos und Tiergärten, der Universitäten, des Deutschen Tierschutzbundes e.V., der Interessengemeinschaft der Tierpfleger/innen und des technischen Personals sowie der Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS) entwickelt. Er folgt der Struktur der Rechtsverordnung und ist in zwei Teile, die Grundlegenden Qualifikationen sowie die Handlungsspezifischen Qualifikationen geteilt.

Im Weiterbildungslehrgang der berliner kompaktKurse werden beide Teile des Rahmenlehrplans in einwöchigen Blockkursen sowie begleitenden E-Learning-Einheiten vermittelt.

Darüber hinaus ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation nach AEVO nachzuweisen. Dieser Teil ist kein Bestandteil des Weiterbildungslehrganges der berliner kompaktKurse und muss von den Teilnehmern eigenständig organisiert werden. Gern vermitteln wir Kontaktadressen von Anbietern, die einen Kurs nach AEVO ausrichten.

Zielgruppe

Der Weiterbildungslehrgang der berliner kompaktKurse richtet sich an Personen, die eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Tierpfleger/Tierpflegerin“ und/oder eine mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung nachweisen können. Es werden spezifische Qualifikationen vorausgesetzt, die in der Ausbildung zu dem anerkannten Beruf und/oder durch einschlägige Berufserfahrung erworben wurden.

Zulassungsvoraussetzungen

Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Tierpfleger/Tierpflegerin“ oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der Tierpflege verwandten anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Die Durchsicht der individuellen Zulassungsvoraussetzungen wird von der IHK vor Lehrgangsbeginn vorgenommen.

Veranstaltungsort - Übernachtung

Seminarzentrum berliner fortbildungen, Heerstraße 18-20, 14052 Berlin-Charlottenburg

Übernachtungsmöglichkeiten (Hotel, Pension, Appartement) können auf Anfrage in der Nähe des Seminarzentrums vermittelt werden.



Lehrinhalte - Termine

Teil 1 Grundlegende Qualifikationen (280 U-Std. = 210 Zeitstunden)

Inhalte:	Rechtsbewusstes Handeln Betriebswirtschaftliches Handeln Zusammenarbeit im Betrieb
Termine:	GLQ1: 11.-15. Dezember 2017 ^{1,2} GLQ2: 29. Januar - 02. Februar 2018 ^{1,2} GLQ3: 12.-16. März 2018 ^{1,2} GLQ4: 09.-13. April 2018 ^{1,2} GLQ-E-Learning: freigeschaltet ab 11. Dezember 2017 ¹
Prüfung	Bundeseinheitlicher Prüfungstermin: Anfang Mai 2018

Teil 2 Handlungsspezifische Qualifikationen (560 U-Std. = 420 Zeitstunden)

Inhalte:	Handlungsbereich „Betriebstechnik“ Handlungsbereich „Betriebsorganisation“ Handlungsbereich „Führung und Personal“
Termine:	HSQ1: 10.-14. September 2018 ^{1,2} HSQ2: 22.-26. Oktober 2018 ^{1,2} HSQ3: 10.-14. Dezember 2018 ^{1,2} HSQ4: 28. Januar - 01. Februar 2019 ^{1,2} HSQ5: 04.-08. März 2019 ^{1,2} HSQ6: 06.-10. Mai 2019 ^{1,2} HSQ7: 02.-06. September 2019 ^{1,2} HSQ8: 21.-25. Oktober 2019 ^{1,2} HSQ-E-Learning: freigeschaltet ab 10. September 2018 ¹
Prüfung	ab November 2019 bis ca. März 2020 (in mehreren Abschnitten)

¹ Zur Durchführung des Weiterbildungslehrgangs ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen erforderlich. Maximal werden 25 Personen zum Lehrgang zugelassen. Die berliner kompaktkurse behalten sich eine Verschiebung des Lehrganges vor, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

² Die Unterrichtszeiten in den Blockwochen sind: Mo 10-19, Di-Do 8-18, Fr 8-16:15



Lehrgangsgebühr - Zahlungsmodalitäten

Die Gesamtteilnehmergebühr beträgt 7.200,00 € (netto).

Diese ist 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Auf Wunsch kann Ihnen ohne Aufpreis eine Ratenzahlung zu folgenden Konditionen angeboten werden:

Rate 1:	14 Tage n. Rechnungsst.	2.100 € (netto)
Rate 2:	01.03.2018	1.500 € (netto)
Rate 3:	01.09.2018	2.100 € (netto)
Rate 4:	01.03.2019	1.500 € (netto)

Im Preis enthalten sind die Lehrgangsteilnahme, pro Veranstaltungstag zwei Kaffeepausen, die Lehrgangsunterlagen sowie das Material für die praktischen Übungen. Nicht im Preis enthalten sind der Lehrgang für die berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation nach AEVO und die Prüfungsgebühren, die von der IHK separat erhoben werden.

Eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist möglich.

Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.meister-bafoeg.info.

AGB-Tierpflegemeister

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allen Leistungen im Rahmen unseres Weiterbildungslehrgangs „Geprüfte/r Tierpflegemeister/in“ liegen diese „AGB-Tierpflegemeister“ der berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin (Stand: Mai 2012) zugrunde.

§1 Allgemeines

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von den berliner fortbildungen schriftlich bestätigt wurden. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen dieser AGB. Mündliche Zusagen bedürfen der schriftlichen Bestätigung der berliner fortbildungen.

§2 Anmeldungen und Datenspeicherung

Anmeldungen können nur schriftlich (per Post, Fax, e-Mail oder Online-Registrierung) vorgenommen werden. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung von uns schnellst möglich eine Anmeldebestätigung auf postalischem Weg übersandt.

Sollte Ihnen jedoch binnen 14 Tagen nach Anmeldung keine Anmeldebestätigung oder Absage per Brief zugegangen sein, werden Sie hiermit aufgefordert, mit den berliner fortbildungen Kontakt aufzunehmen, um Ihre Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung zu klären. Da die Teilnehmerzahl für unseren Lehrgang begrenzt ist, berücksichtigen wir für die Vergabe der Lehrgangsplätze die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der berliner fortbildungen mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Sie erteilen mit ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten durch die berliner fortbildungen. Gleichzeitig erteilen Sie mit ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung, dass die berliner fortbildungen die aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke innerhalb der berliner fortbildungen verwendet.

§3 Stornierungsbedingungen

Sie können Ihre Anmeldung bis zu 28 Tagen vor Lehrgangsbeginn stornieren. Ihnen werden die Lehrgangsgebühren abzüglich 20 € (netto) Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung innerhalb von 28 Tagen bis einschließlich 1 Tag vor Lehrgangsbeginn erheben wir 30 Prozent der gesamten Lehrgangsgebühr als Bearbeitungsgebühr. Bei der Berechnung der vorstehenden Fristen wird der Tag des Lehrgangsbegins nicht mitgezählt. Danach, auch bei Nichterscheinen des Lehrgangsteilnehmers, stellen wir Ihnen 50 Prozent der gesamten Lehrgangsgebühr in Rechnung.



Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung oder die anteilige Lehrgangsgebühr bei Nichterscheinen bzw. Stornierung nach Lehrgangsbeginn sind auch dann zu begleichen, wenn noch keine Bezahlung des Lehrgangs bis dato stattgefunden hat. Ein Nichterscheinen beim Lehrgang befreit nicht von der Lehrgangsgebührenpflicht!

Wir behalten uns Absagen aus organisatorischen und technischen Gründen (etwa bei Nichterreichen der vom Lehrgangstyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigen Ausfall des Referenten) vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Anderenfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück.

Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder e-Mail zu erfolgen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam. Für den Fall, dass ein Lehrgang aufgrund eines Umstandes entfällt, den die berliner fortbildungen zu vertreten haben und eine Alternativveranstaltung und/oder ein Alternativtermin nicht vereinbart wird, werden die berliner fortbildungen die bezahlten Gebühren zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Das gilt nicht bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen der berliner fortbildungen oder vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der berliner fortbildungen.

§4 Gebühren

Die Gebühren für den Besuch des Weiterbildungslehrgangs sind in Euro zu entrichten und 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig, bzw. gemäß gesonderter Ratenzahlungsvereinbarung.

Ihre Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto der berliner fortbildungen:

Inhaberin Dr. Maren Kaepke

Berliner Sparkasse,

IBAN: DE03 1005 0000 0190 1617 10, BIC: BELADEBE

BLZ: 100 500 00, Kto: 190 161 710

Eine nur zeitweise Teilnahme an dem Lehrgang berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Lehrgangsgebühren. Bei der Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt Verzugszinsen gem. den §§ 286, 288 BGB in Höhe von derzeit 5 bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszins p.a. aus dem jeweils offen stehenden Betrag zu berechnen.

§5 Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Lehrgangsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Lehrgangsunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

§6 Haftung der berliner fortbildungen und der Teilnehmer

In unseren Lehrgängen werden Unterricht und Übungen so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer die Lehrgangsziele erreichen kann. Für den Schulungserfolg haften wir jedoch nicht. Eine Haftung der berliner fortbildungen auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der berliner fortbildungen oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfe der berliner fortbildungen beruhen. Die Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der berliner fortbildungen oder ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.



§7 Gesundheitliches Risiko – Warnungen und Haftungsausschluss

a) **Allergene Belastung:** Es wird von den berliner fortbildungen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es in den Räumen der berliner fortbildungen und deren externen Seminarorten zum Kontakt mit verschiedenen Tieren und deren Umfeld (Lebensraum, Futtermittel, Bodenstreu etc.) kommen kann. Es wird ebenfalls ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es auch zu Kontakt mit Tieren und deren Umfeldern kommen kann, die nicht zum Thema des gebuchten Kurses gehören.

Der Teilnehmer versichert mit der Buchung seines Kurses den berliner fortbildungen, dass er gegen keinerlei Tiere und deren Umfeldbestandteile allergisch reagiert und von diesen gesundheitlich beeinträchtigt wird. Sollte es entgegen dieser Versicherung zu Gesundheitsschäden beim Teilnehmer aufgrund von allergischen Reaktionen kommen, so stellt der Teilnehmer die berliner fortbildungen von einer diesbezüglichen Haftung frei.

Sollte es trotz dieser Versicherung zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen während der Teilnahme kommen und sollte der Teilnehmer aufgrund dessen nicht weiter an dem gebuchten Kurs teilnehmen können, so steht ihm kein Erstattungsanspruch der Kursgebühr zu.

b) **Schwangerschaften:** Eine Teilnahme an den Kursen der berliner fortbildungen während einer Schwangerschaft wird ausdrücklich als Schutzmaßnahme für die Teilnehmerin durch die berliner fortbildungen untersagt.

Sollte hiergegen verstoßen werden, trägt die Teilnehmerin das Risiko für ihr gesundheitliches Wohlbefinden und das ihres ungeborenen Kindes selbst. Die berliner fortbildungen werden durch die Teilnehmerin diesbezüglich von jedweder Haftung freigestellt.

c) **Allgemeines Risiko:** Der Teilnehmer stellt die berliner fortbildungen ebenfalls von der Haftung für Verletzungen und Infektionen frei, die er während eines Kurses durch eigene fehlerhafte Umsetzung der Verfahrensanweisungen erleidet.

§8 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung gegeben, vereinbaren die Parteien Berlin als ausschließlichen Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

§9 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Widerrufserklärung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat. Die persönliche Teilnahme an dem gebuchten Lehrgang fingiert hierbei zuvor genannte Zustimmung.

§10 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder dieser Vertragstext eine Lücke enthalten, so werden die Vertragsparteien die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelungen weitestgehend entsprechen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.